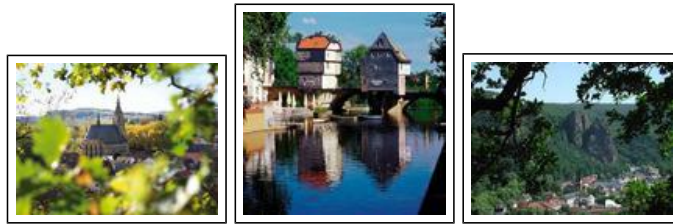




Ausflugsziele in der Umgebung




Bad Kreuznach (20 km)

Bad Kreuznach ist als Thermal- Sole- Radonheilbad ausgezeichnet. Das Salinental, Europas größtes Freiluftinhalatorium, lädt zu einem Spaziergang ein. Sehenswert sind die Brückenhäuser, das Wahrzeichen der Stadt, sowie die Museumslandschaft im ehemaligen Rittergut Bangert, dem heutigen Schlosspark. Das Ensemble der Museen bildet sich aus dem Schlossparkmuseum, der Römerhalle und dem Museum für Puppentheaterkultur. mehr 


Bad Münster am Stein / Ebernburg (18 km)

Im bekannten Thermal- Sole- Radium- Bad, lädt der Kurpark mit Kurkonzerten und dem Kurmittelhaus mit Brunnenhalle sowie den Salinen zu einem Spaziergang ein. Sehenswert sind der Skulpturenpark und die Ebernburg. Erwandern Sie den Rheingrafenstein oder bestaunen Sie das Rotenfelsmassiv (höchste Steilwand nördlich der Alpen). mehr 

Meisenheim / Glan (18 km)


Die Stadt bietet ein mittelalterliches Stadtbild mit wehrhaften Stadtmauern, Türmen und alten Adelshöfen. Beeindruckend ist die Schlosskirche im spätgotischen Baustil. Sie diente als Ordenskirche der Johanniter, als Grablege der herzoglichen Familie und als Stadtpfarrkirche. Besonders sehenswert sind die Kanzel, die Stummorgel und die sieben expressionistischen Chorfenster von Prof. Amann (1968). Die 1864-1866 erbaute Synagoge ist eine der größten im Landkreis Bad Kreuznach. Hier befindet sich eine Dauerausstellung zur Geschichte des Judentums im Nahegebiet. mehr 

Feilbingert (20 km)

Im Wald zwischen Feilbingert und Niederhausen finden Sie das Besucherbergwerk Schmittentollen, das einzige Quecksilberbergwerk, das in Westeuropa als Besucherbergwerk ausgebaut ist. Das Quecksilber wurde hier in seiner ungiftigen Form als Zinnobererz gefördert. mehr 


Bingen/ Rhein (30 km)

Bingen - an der Mündung der Nahe in den Rhein gelegen, bildet zusammen mit dem gegenüberliegenden Rüdesheim das Tor zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Von hier aus starten die Ausflugsschiffe der weißen Flotte in den ohne Zweifel romantischsten Teil des Rheines. Wahrzeichen der Stadt ist der Binger Mäuseturm auf einer Insel im Rhein. Der Aufstieg zur Burg Klopp mit herrlichem Ausblick auf die Umgebung gehört zu einem Bingen- Besuch einfach dazu. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der alte Kran, die Drususbrücke und die Rochuskapelle. Der Freizeitpark am Mäuseturm bietet Jung und Alt Gelegenheit zur sportlichen Betätigung, aber auch zum Ausruhen und Entspannen.


Berühmteste Tochter der Stadt ist die Volkshelige Hildegard von Bingen, der im historischen Museum am Strom die größte Abteilung gewidmet ist. Im zum Museum gehörenden „Hildegarten“ finden sich Kräuter und Pflanzen, deren Wirkung Hildegard in ihrem Buch „Physica“ beschrieben hat. Weitere Abteilungen zeigen die Epoche der Rheinromantik und die Römerzeit mit dem größten Schatz des Museums, dem „Binger Ärztebesteck“. mehr 



Bundenbach (25 km)

Bei Bundenbach liegt die Keltensiedlung Altburg und die Schiefergrube Herrenberg mit Fossilienmuseum. Die Altburg ist eine wieder teilerrichtete keltisch-treverische Höhensiedlung, die von 170 bis 50 v. Chr. bewohnt war. Die zum Besucherbergwerk ausgebaute ehemalige Grube Herrenberg vermittelt dem Besucher in eindrucksvoller Weise Einblicke in den historischen Schieferbergbau. Im Fossilienmuseum sind neben zahlreichen Fossilienfunden auch bergbauliches Werkzeug und Gerät zu sehen. mehr 

Fischbach/ Nahe (25 km)

Eine einzigartige Sehenswürdigkeit in Europa ist das Historische Kupferbergwerk. Bis zu seiner Stilllegung 1792 war es eines der größten und bedeutendsten in Deutschland. Jeder Schritt im Bergwerk bringt Ihnen die bewegte Geschichte des Bergbaus nahe und lässt erahnen, welche großartigen Leistungen unsere Vorfahren hier vollbrachten. Gerät zu sehen. mehr 

Idar - Oberstein (28 km)

Idar Oberstein ist weltbekannt als Deutschlands Edelstein Metropole. Ein Besuch des Deutschen Edelsteinmuseum lohnt sich. In der weltweit einzigartigen Ausstellung wird mit mehr als 10.000 Exponaten alles aus der Welt der Edelsteine präsentiert.

Ein Wahrzeichen der Stadt ist die 1482-1484 erbaute Felsenkirche. Die größte Kostbarkeit ist der mittelalterliche Flügelaltar.

Die Kallwiesweiherschleife (1754 bis 1945 in Betrieb) im Volksmund Weiherschleife genannt, ist die letzterhaltene wasserradgetriebene Schleifmühle am Idarbach.

Die Edelsteinminen des Steinkaulenbergs sind die einzigen in Europa, die zur Besichtigung freigegeben sind. In dem Besucherstollen sieht man nicht nur einmalig schöne Achate, sondern auch glitzernde Bergkristalle, Amethyste, Rauchquarze u. ä. Auch ein Schürfstollen und ein Schürffeld stehen zur Verfügung. mehr 